

Medienmitteilung der Segelfluggruppe Zürich, 20. Mai 2007

Zürcher Segelflugmeister erkoren

**Regionalmeisterschaften in Buttwil mit
3 bzw. 4 Wertungen abgeschlossen**

**Die Zürcher Segelflugmeisterschaften, welche
vom 16. bis 20. Mai 2007 auf dem Flugplatz
Buttwil stattfanden, wurden am Sonntag mit drei
Wertungen in der Standard- und der
Doppelsitzerklasse und vier Wertungen in der
gemischten Klasse abgeschlossen.**

**Die neuen Zürcher Segelflugmeister sind Peter Keller aus Möriken in der
Standardklasse, Hanspeter Geier aus Schindellegi in der gemischten Klasse und das
Team „Tramfahrer“ der SG Knonaueramt in der Doppelsitzerklasse.**



Ein spannender Flug in die Bündner Alpen brachte am Sonntag die Entscheidung über die neuen Zürcher Segelflugmeister. Peter Keller aus Möriken, der in der Segelfluggruppe Lenzburg im Birrfeld fliegt, war in der Standardklasse von Beginn weg ein heisser Titelkandidat. Jeden Tag war er unter den ersten vier klassiert und konnte am Sonntag seine Führung im Gesamtklassement souverän verteidigen. Auf dem zweiten Rang landete Christian Rickli aus Baden, der bei der akademischen Fluggruppe im Birrfeld fliegt. Seine konstante Leistung, ebenfalls stets mit Tagesrängen unter den ersten vier, brachte ihn schlussendlich aufs Podest. Den dritten Rang erkämpfte sich der erst 19-jährige Reto Frei aus Pfäffikon ZH, der bei der SG Lägern in Schänis fliegt. Zwar bewegte er sich in den Tagesranglisten jeweils im Mittelfeld, sein stetes Erfüllen aller Aufgaben ohne Aussenlandung lehrte aber auch die Routiniers das Fürchten. Der Zürcher Oberländer wird in Zukunft bestimmt noch manche Male auf den vorderen Rängen von Segelflugmeisterschaften auftauchen.

Routiniers und Neulinge vorn

In der gemischten Klasse machten die alten Hasen die Podestplätze unter sich aus. Hanspeter Geier aus Schindellegi, der in Schänis fliegt und an der Meisterschaft auch als Meteomann im Einsatz war, konnte seine Erfahrung ausspielen und mit stets guten Tagesrängen den Titel des Zürcher Segelflugmeisters holen. Auf dem zweiten Rang klassierte sich Guido Halter aus Marbach mit Homebase St. Gallen Altenrhein, der auch seit vielen Jahren konstant in den vorderen Rängen mitmischte. Der Drittplatzierte Dirk Reich, ebenfalls aus Schindellegi und fliegend in Hausen am Albis, konnte sich mit konstanten Tagesrängen im Mittelfeld auf dem Podest platzieren. Auch er gehört zu den wettbewerbserfahrenen Piloten im Feld. Ebenso der Viertplatzierte Hanspeter Tinner aus Wilen bei Wollerau, der trotz drei Tagessiegen aber das Treppchen verpasste. Ein taktischer Fehler am zweiten Tag und die damit nicht erfüllte Aufgabe wurden ihm zum Verhängnis.

In der Plausch-Klasse der Doppelsitzer holte sich das Team „Tramfahrer“ mit Adrian Wälti und Felix Rüegg aus der Segelfluggruppe Knonaueramt den Titel, gefolgt vom Team „Fliegen wie die Möve“ mit Daniel Trümpi, Beat Brändli und Kurt Schenkel der Segelfluggruppe Möve. Den dritten Platz erkämpfte sich mit den „Pilatus Youngsters“ aus Beromünster ein Neulingsteam, das seinen ersten Wettbewerb beachtlich meisterte.

Ecolight-Schleppmaschine überzeugt vollends

In der gemischten Klasse kamen insgesamt vier Wertungen zustande, in der Standardklasse und der Doppelsitzerklasse nur drei. In den beiden letzteren Klassen wurden am Mittwoch die Minimaldistanzen für eine Wertung nicht erreicht. Dennoch konnten die Zürcher Segelflugmeisterschaften 2007 gesamthaft gesehen bei gutem Flugwetter durchgeführt werden. Die Segelfluggruppe Zürich organisierte die Meisterschaften anlässlich ihres 75-Jahr-Jubiläums.

Ein positives Fazit kann auch über die Schleppversuche mit dem Ecolight-Flugzeug des Typs MCR gezogen werden. Die leisere und umweltschonendere Schleppmaschine überzeugte vollends, sodass die Segelfluggruppe Zürich auf kommende Saison hin die Anschaffung einer solchen beabsichtigt.

Alle Ranglisten der Zürcher Segelflugmeisterschaften 2007 sind im Internet unter www.segelflugtage.ch.



Zürcher Segelflugmeisterschaften

Die Zürcher Regionalmeisterschaften im Streckensegelflug auf dem Flugplatz Buttwil dauern vom 16. bis 20. Mai 2007 und gelten als Qualifikationsanlass für die Schweizermeisterschaften. Ein Segelflug-Wettbewerb ist vergleichbar mit einem Orientierungslauf in der Luft. Es wird täglich eine Aufgabe ausgeschrieben, bei der es verschiedene vorgegebene Punkte in einer bestimmten Reihenfolge abzufliegen gilt. Wer die Aufgabe am schnellsten erfüllt, ist Tagessieger. Die Punkte werden über alle Tage aufsummiert, wodurch der Gesamtsieger eruiert wird. Bei gutem Wetter fliegen die Piloten in den eleganten Gleitern täglich mehrere hundert Kilometer weit – und das ganz ohne Motor!

Genauere Infos auf www.segelflugtage.ch.

Segelfluggruppe Zürich

Die Segelfluggruppe Zürich ist ein Segelflugverein und gehört der Sektion Zürich des Aero-Clubs der Schweiz an. Die Gruppe hat rund 60 Aktiv- und 180 Passiv-Mitglieder, hauptsächlich aus der Stadt Zürich und den Regionen Freiamt, Knonaueramt und Zug, und betreibt eine eigene Segelflugschule. Homepage ist der Flugplatz Buttwil (AG).

Den brevetierten Mitgliedern des dynamischen Vereins steht ein moderner und grosser Flugzeugpark zur Verfügung, bestehend aus doppel- und einsitzigen Hochleistungs-Seglern sowie einem Motorsegler. Ein Pilot braucht also kein eigenes Segelflugzeug. Die Fluglehrer der Segelfluggruppe Zürich sind motiviert, erfahren und arbeiten ehrenamtlich. Es ist auch möglich, Schnupperflüge zu absolvieren.

Informationen zur Segelfluggruppe Zürich gibt es unter www.sgzuerich.ch.

Kontakt:

PR-Stelle Zürcher Segelflugmeisterschaften 2007, SG Zürich:

Kathrin Scherer, Segelfluggruppe Zürich

Im Talacher 27

8306 Brüttisellen

Tel: 043 539 33 87

Mobil: 078 821 08 99

Email: k.scherer@gmx.ch

Weitere Informationen zu den Zürcher Segelflugmeisterschaften 2007 sind zu finden auf www.segelflugtage.ch

Weitere Informationen zur Segelfluggruppe Zürich: www.sgzuerich.ch